

Als Killfile bezeichnet man Steuerdateien von Newsreader-Programmen.

In diesen Dateien sind alle automatisierten Regeln zur Filterung enthalten, die unerwünschte Postings einfach ausblenden bzw. ignorieren. In Diskussionen wird unliebsamen Gesprächsteilnehmern häufig mit einem Killfile-Eintrag gedroht. Der Begriff stammt vermutlich aus den 70er Jahren, wo der Befehl KILL einzelne Dateien sowie KILL ALL das komplette Magnetband auf Datenträgern gelöscht hat.